

Dr. Andréa Vermeer

Forschung

Wertkonflikte Veränderungen in normativen Ordnungen sowohl für Individuen als auch für Gesellschaften Demokratisierungsprozesse in Konfliktregionen wie Irak, Indonesien, Kamerun und Armenien Herausarbeitung interkultureller Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Konfliktregulationsprozessen, soziale und politische Konfliktregulation.

Biografische Notiz

Andrea Vermeer ist Projektmanagerin des BMBF Forschungsprojektes PRIVATE Gen. Von 2006-2009 promovierte sie am Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg mit einer empirisch qualitativen Forschungsarbeit mit dem Titel: "Peacebuilding in Iraq. Risks and Opportunities of Changing Normative Orders". Seit 2006 ist Andrea Vermeer Interkulturelle/Friedenspolitische Mediatorin und seit dem WS 2007/2008 zudem gemeinsam mit Prof. Dr. Wolfgang Nethöfel Mediationsausbilderin nach den Richtlinien des Bundesverbandes Mediation e.V.

Veröffentlichungen

Mediation als kreative Methode der Konfliktregulation. Von Wahrnehmung zur Empathie - auf der Suche nach dem kognitiven Wendepunkt, in: Dabrock, Peter/ Keil, Siegfried (Hg.), Kreativität verantworten. Theologisch-sozialethische Zugänge und Handlungsfelder im Umgang mit dem Neuen, Neukirchener, Neukirchen-Vlyn 2011, 147-157. gemeinsam mit K. Snell, J. Starkbaum, G. Lauß, I. Helen, From Protection of Privacy to Control of Data Streams: A Focus Group Study on Biobanks in the Information Society, in: Public Health Genomics